

**PRESSEMITTEILUNG**

November 2024

## **KONRAD LUEG: ZUWACHS FÜR DEN KUNSTPALAST Großzügige Schenkung Jan Fischers zum 90jährigen Firmenjubiläum von DKV Mobility**

**Er war eine zentrale Figur der deutschen Pop-Art: Der Düsseldorfer Künstler Konrad Lueg (1939-1996) erregte in den 1960er Jahren großes Aufsehen. Gemeinsam mit Gerhard Richter, Sigmar Polke und Manfred Kuttner, die er während des Studiums an der Düsseldorfer Kunstakademie kennengelernt hatte, trug Lueg zu einer radikalen Erweiterung des traditionellen Kunstverständnisses bei. Neun seiner Werke gehen nun als Schenkung an den Kunstpalast: Jan Fischer übergibt dem Museum diese anlässlich des 90. Geburtstags von DKV Mobility als Standortbekenntnis für den Raum Düsseldorf und NRW.**

In ihren Werken stellten sie Bezüge zum Alltag, zu Medien und Konsum her und verfolgten das Ziel, Kunst und Leben zu vereinen: Konrad Lueg und seine Künstlerkollegen wurden mit gemeinsamen Projekten und Ausstellungen als deutsche Variante der US-amerikanischen Pop-Art wahrgenommen. 1963 veranstalteten Lueg und Richter die Aktion „Leben mit Pop – eine Demonstration für den kapitalistischen Realismus“ im Düsseldorfer Möbelhaus Berges, das sie zu einem Ausstellungsraum umfunktionierten. Sie führten vor Augen, wie der Kapitalismus Einzug in westdeutsche Wohnzimmer gehalten hatte: Vor einer Kulisse von Einrichtungsgegenständen auf Podesten inszenierten sie sich selbst als Fernsehzuschauer. An den Wänden hingen jeweils vier ihrer Gemälde. So sahen sich die Besuchenden mit ihrer eigenen bürgerlichen Lebenswelt konfrontiert. Diese ungewöhnliche Ausstellung ging in die Kunstgeschichte ein und festigte Düsseldorfs Ruf als internationale Kunstmetropole.

### **PRESSEKONTAKT**

Sarah Wulbrandt  
Leiterin Presse / Pressesprecherin  
T +49 (0)211-566 42 500  
sarah.wulbrandt@kunstpalast.de

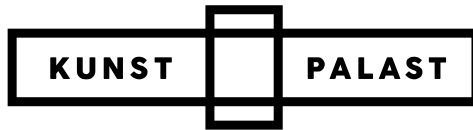
Christina Bolius  
Mitarbeiterin Presse  
T +49 (0)211-566 42 502  
christina.bolius@kunstpalast.de

### **KUNSTPALAST**

Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf  
www.kunstpalast.de

### **SEITE**

1/3



## **PRESSEMITTEILUNG**

November 2024

Der Kunstpalast ist ab sofort um neun Werke Konrad Luegs reicher. Arbeiten wie die *Betenden Hände* (1963), die *Bockwürste auf Pappteller* (1962/63) und die *Bügel* (1963) – allesamt Werke, die 1963 in der legendären „Leben mit Pop“ Schau zu sehen waren – sind Teil der Schenkung Jan Fischers an das Museum der Stadt Düsseldorf.

„Ich bin überaus dankbar, von einem so wichtigen und prägenden Künstler dieser Zeit nun ein bedeutendes Konvolut an Werken in unserer Sammlung zu wissen“, freut sich Felix Krämer, Generaldirektor Kunstpalast. Die Schenkung ist ab sofort im Sammlungsrundgang ausgestellt.

„Es ist mir eine große Freude, dem Kunstpalast ausgewählte Werke von Konrad Lueg zu übergeben und seine Kunst damit der Gesellschaft zugänglich zu machen. Mit dieser Schenkung möchte ich anlässlich unseres 90-jährigen Jubiläums vor allem danke sagen und meine Verbundenheit mit dem Standort Düsseldorf und der Region zum Ausdruck bringen, in der meine Familie seit Generationen unternehmerisch wirkt“, betont Jan Fischer, Eigentümer und Vorsitzender des Verwaltungsrats von DKV Mobility.

Mit Eintritt in die Kunstakademie hatte der als Konrad Fischer geborene Lueg – es besteht keine verwandtschaftliche Verbindung zu dem Schenkenden, Jan Fischer – den Mädchennamen seiner Mutter angenommen. Seine künstlerische Schaffensphase umfasst die relativ kurze Zeit von 1962 bis 1968, das posthum veröffentlichte Werkverzeichnis listet jedoch über 150 Werke, was verdeutlicht, von welcher Intensität und Produktivität diese Schaffenszeit gekennzeichnet war.

Nach einigen gemeinsam mit seinen Freunden Richter, Polke und Kuttner selbst organisierten Ausstellungsprojekten erlangte Lueg rasch Bekanntheit. Seine erste Einzelausstellung fand 1964 in der legendären Düsseldorfer Galerie Schmela statt, weitere Ausstellungen folgten u. a. bei René Block in Berlin und Heiner Friedrich in München.

### **PRESSEKONTAKT**

Sarah Wulbrandt  
Leiterin Presse / Pressesprecherin  
T +49 (0)211-566 42 500  
sarah.wulbrandt@kunstpalast.de

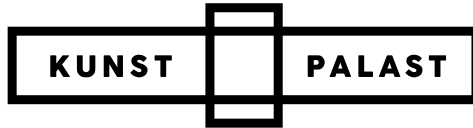
Christina Bolius  
Mitarbeiterin Presse  
T +49 (0)211-566 42 502  
christina.bolius@kunstpalast.de

### **KUNSTPALAST**

Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf  
www.kunstpalast.de

### **SEITE**

2/3



## **PRESSEMITTEILUNG**

November 2024

„Die Stadt Düsseldorf verdankt ihren Ruf als Kunstmetropole Künstlern wie Gerhard Richter, Sigmar Polke und Konrad Lueg. Deshalb ist die von Jan Fischer getätigte Schenkung ein besonders wertvoller Beitrag, um das Werk Luegs einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und bekannt zu machen. Pop-Art sind eben nicht nur Andy Warhol oder Roy Lichtenstein. Auch hier vor Ort widmeten sich Künstler in den 60er Jahren der Alltagskultur und brachen mit vorherrschenden Traditionen in der Kunst.“, so Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf.

Die Bilder, an denen Konrad Lueg ab 1963 arbeitet, stehen unter dem Einfluss der amerikanischen Pop Art. In bewusstem Verzicht auf spektakuläre Szenen finden banale Motive, oftmals aus der Welt des Alltags, der Werbung und des Sports, Eingang in seine Kunst. Hinzu kommt eine appellative, fast naiv wirkende Farbigkeit, die auf den Gebrauch von Kaseintempera auf Leinwand zurückzuführen ist, und die ab 1963 Luegs Bilder bestimmt.

Unter seinem Geburtsnamen Konrad Fischer eröffnete Lueg 1967 eine Galerie, die er zu einer der einflussreichsten der Welt entwickelte. Gemeinsam mit seiner Frau Dorothee Fischer zeigte er die wichtigsten Vertreter des internationalen Minimalismus und der Konzeptkunst. Seine eigene Künstlerkarriere gab er 1968 zugunsten seiner Galeristentätigkeit auf.

Auch nach Abschluss seiner aktiven Künstlerlaufbahn wurde Luegs Werk umfangreich gezeigt, beispielsweise 1980 bei Rudolf Zwirner in Köln, 1999/2000 im Rahmen einer Wanderausstellung im Museum of Modern Art, New York, im Stedelijk Museum, Amsterdam und in der Kunsthalle Bielefeld, sowie 2013 in der Ausstellung *Leben mit Pop. Eine Reproduktion des Kapitalistischen Realismus* in der Kunsthalle Düsseldorf.

### **PRESSEKONTAKT**

Sarah Wulbrandt  
Leiterin Presse / Pressesprecherin  
T +49 (0)211-566 42 500  
sarah.wulbrandt@kunstpalast.de

Christina Bolius  
Mitarbeiterin Presse  
T +49 (0)211-566 42 502  
christina.bolius@kunstpalast.de

### **KUNSTPALAST**

Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf  
www.kunstpalast.de

### **SEITE**

3/3